

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hans Sachs

Deinhardstein, Johann Ludwig

Leipzig, [1894]

Auftritt VI

[urn:nbn:de:bsz:31-85176](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85176)

Man muß sie zwingen, das ist klar — doch wer?
 Der Vater ist der Mann dazu, sie fürchtet ihn,
 Und diese Furcht soll mir zu ihr verhelfen;
 Wenn nur der Alte nicht zurückgeht — ich
 Muß ganz mich sein versichern, seine Gunst
 Mir so erwerben, daß er eh'r die Tochter
 Als mich vergibt — allein wie fang ich's an?

Der Bäcker Jakob, der Krämer Martin, der Schlosser Niklas
 (kommen).

Sechster Auftritt.

Der Rathsherr Coban Runge. Der Bäcker Jakob. Der Krämer Martin.
 Der Schlosser Niklas.

Jakob (zu Runge).

Seib Ihr vom Haus des Goldschmieds, werter Herr?

Runge. Ich bin der Schwiegersohn vom Meister Steffen,
 Der Rathsherr Runge, der von Augsburg kommt.

Jakob (indem er sich verneigt).

Es macht uns viel Vergnügen, edler Herr,
 Euch hier zu sehn. Ist Steffen noch im Haus?

Runge. Er ist im Arbeitszimmer.

Jakob. So vergeßt,

Daß wir allein Euch lassen. Eine Botschaft
 Von guter Art harrt Euers Schwiegersvaters,
 Die er durch uns erfahren soll.

Runge (neugierig). 'ne Botschaft?

D laßt doch mich auch Anteil nehmen dran,
 Ich theile gern die Freude guter Menschen.

Martin. Man hat zum Bürgermeister ihn ernannt,
 Wir sind beauftragt, ihm's zu hinterbringen.

Runge (verwundert).

So! In der That? Das nenn ich angenehm.

(Wie von einem Gedanken ergriffen.)

Wenn ihr erlaubt, ruf Steffen ich heraus;
 In seinem Arbeitszimmer wie ihr wißt,
 Empfängt er niemand.

Martin. Wenn Ihr es befiehlt,
 Erwarten wir ihn hier.

Runge (für sich). Erwünscht Ereignis!

Ich will die Sache so zu drehen suchen,
Als ob der Meister mir das Amt verdankte;
Hab ich ihn auf sein Steckenpferd gesetzt,
Dann ist er mein, und Kunigunde muß
Sich fügen wie ich will.

(Zu den Bürgern mit übertriebener Artigkeit.)

Gleich komm ich wieder.

(Er eilt ab ins Haus.)

Siebenter Auftritt.

Die Vorigen ohne Runge.

Jakob. Ein art'ger Herr.

Niklas. Jawohl!

Martin. Ein lieber Herr!

So fein von Sitten und so zart gebaut;
Der hat's gelernt, mit Menschen umzugehn,
Giebt jedem, was ihm zukommt.

Jakob. 's ist begreiflich,
Ein Ratsherr!

Martin. Ach! — Deshalb! — Die sind gerad
Die Größten oft.

Niklas. Jawohl, und dünken doch
Dabei sich besser noch als unsereiner!

Jakob (mit Humor).

Warum er ihn herauf ruft, kennt man schon;
Ihr habt's gehört, er hat ein gutes Herz,
Und wird gewiß dem Steffen es der Erste
Vom Bürgermeister sagen wollen. Nun,
's ist ihm zu gönnen. Einem solchen Herrn,
Der Etwas ist, und artig noch dabei,
Dem thu ich, was er will.

Martin. Ich auch!

Niklas. Ich auch!

Der Ratsherr Colan Runge und der Goldschmied Meister Steffen
(kommen aus dem Hause).

Die Vo

Steff

Bin id

Run

Steff

Run

Steff

Run

Bergeb

Euch v

Gab ic

Und h

Jak

Euch f

Hat im

In Ni

Curer

Ihr un

Zum L

Euch d

Um zel

Ihr vo

Aufrieh

Mar

Auch n

Nikla

Steff

So bin

Ich bin

Nur F

Bringt

Ich wü

Und m

Im all